

**Mediation in Konflikten:**

Mediation ist eine Methode zur konstruktiven Konfliktlösung, bei der eine unabhängige dritte Person die Konfliktparteien darin unterstützt, ihre Sicht der Dinge zum Ausdruck zu bringen und gemeinsam eine Lösung zu erarbeiten. In dem Workshop werden Kommunikationsfertigkeiten wie aktives Zuhören, Paraphrasieren und Gesprächstechniken erprobt, die dazu beitragen können, verhärtete Positionen zu transformieren.

**Leitung:**

Juliane Westphal (Mediatorin, interkulturelle Trainerin, „Mediationsgemeinschaft“, Berlin).

**Konfliktbearbeitung und Theater:**

Die theaterpädagogischen Ansätze Augusto Boals ermöglichen uns, Konflikte auf spielerische Weise zu analysieren und Handlungsoptionen praktisch zu erproben. Ihre Geschichte beginnt in den 1970er Jahren in Lateinamerika. Seitdem hat sich Boals „Theater der Unterdrückten“ auf allen fünf Kontinenten verbreitet und wird in mehr als 60 Ländern praktiziert. Anhand praktischer Übungen wird erprobt, wie mit theatralen Mitteln Prozesse der Konflikttransformation angestoßen werden können.

**Leitung:**

Till Baumann (Theatermacher, Boal-Übersetzer, „Kreativ im Konflikt“, Berlin).

**„Wie viele bin ich und wo stehen wir?“ Konflikt- und Friedensarbeit unter transkulturellem Blickwinkel:**

Wir werden uns mit Konfliktbearbeitung in Auseinandersetzung mit dem transkulturellen Ansatz und dem Konzept von „Social Justice und Diversity“ befassen. Die Bewusstheit über (eigene) Identitäten und die Einbindung in gesellschaftliche Diskriminierungsprozesse kann die Professionalität in der Konflikt- und Friedensarbeit unterstützen. Anhand von praktischen, auch biographischen Methoden reflektieren wir (unsere) kulturellen Prägungen sowie unsere Erfahrungen mit Privilegien/Benachteiligungen. Im weiteren Verlauf wollen wir Handlungsoptionen für die zivile Konfliktbewältigung und Friedensbildungsarbeit entwickeln.

**Leitung:**

Gabriele Buschmann, M.A., Soziologin und Erziehungswissenschaftlerin, „Friedenskreis Halle“).

**Titelbild:**

Kambodschanische Jugendliche bei der Erstellung eines Wandgemäldes an einem Massenhinrichtungsort (Foto: Felix Koltermann).

**Tagungsleitung:**

Uwe Trittman, *Evangelische Akademie Villigst*

**Tagungssekretariat:**

Ulrike Pietsch  
Evangelische Akademie Villigst  
Iserlohner Straße 25, 58239 Schwerte  
Tel.: 02304 / 755-325, Fax: 02304 / 755-318  
E-Mail: [ulrike.pietsch@kircheundgesellschaft.de](mailto:ulrike.pietsch@kircheundgesellschaft.de)

**Tagungskostenpauschale:**

Einzelzimmer m. Vollpension:	120,00 €
Doppel- /Mehrbettzimmer m. Vollpension:	70,00 €
ohne Übernachtung / Frühstück:	50,00 €

**Studierende geben bitte bei der Anmeldung ihren Studienort und die Studienrichtung an. Bitte geben Sie bei der Anmeldung auch Ihre Präferenzen für die Trainings an.**

Wir bitten, die Tagungskosten bei Ankunft zu begleichen. Sie können mit EC-Karte bezahlen. Unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) sowie die Datenschutzbestimmungen finden Sie unter: [www.kircheundgesellschaft.de](http://www.kircheundgesellschaft.de).

**Anmeldung:**

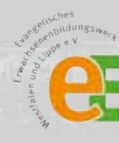
Bitte melden Sie sich frühzeitig an. **Anmeldefrist: 18. Mai 2015.** Sie erhalten danach eine Anmeldebestätigung mit Anfahrtsbeschreibung. Ihre Anmeldung bindet auch Sie. Wenn Sie sich später als 1 Woche vor Tagungsbeginn abmelden, müssen wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 75% der Kosten berechnen. Wenn Sie sich erst am Tag des Tagungsbeginns oder später abmelden, werden Ihnen die vollen Kosten in Rechnung gestellt.

**Tagungsort:**

Ev. Tagungsstätte Haus Villigst  
Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte  
Tel.: 02304 / 755-0  
Fax: 02304 / 755 318

**Internet:**

Das Programm, eine E-Mail-Anmeldung und eine Anfahrtsbeschreibung finden Sie unter: [www.kircheundgesellschaft.de/veranstaltungen](http://www.kircheundgesellschaft.de/veranstaltungen)



Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EkvW ist Teil des Evangelischen Erwachsenenbildungswerks Westfalen und Lippe e.V. – vom Land NRW anerkannte Einrichtung der Weiterbildung.



**Evangelische Akademie Villigst**

im Institut für Kirche und Gesellschaft der EkvW

Evangelische  
Erwachsenenbildung



## Friedensarbeit praktisch erfahren

Ein Praxis-Workshop

**4. – 7. Juni 2015**



In Kooperation mit dem Arbeitskreis Curriculum und Didaktik der Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung (AFK)

## Friedensarbeit praktisch erfahren

Ein Praxis-Workshop

Wer Friedens- und Konfliktforschung studiert und später einmal als Praktiker/-in in der Friedens- und Konfliktarbeit tätig sein will, braucht vielfältige Kompetenzen. Für eine erfolgreiche und nachhaltige Arbeit im Feld sind die Fähigkeit zur Selbstreflexion und das Wissen um die eigene Persönlichkeit und Belastbarkeit von Bedeutung. Zudem ist die Kenntnis verschiedener Methoden der zivilen Konfliktbearbeitung unabdingbar. Hierzu gehört die Behandlung von Fragen wie: Was ist die persönliche Motivation zur Arbeit in Konflikten? Welche Methoden der zivilen Konfliktbearbeitung gibt es und welche passen zu mir? Welche fachlichen, persönlichen und sozialen Kompetenzen werden für die Arbeit in Konflikten erwartet? Welche Kompetenzen bringe ich bereits mit und welche Methoden würde ich gerne, z.B. in einer berufsbezogenen Weiterbildung, vertiefen?

Dieser prozessorientierte Workshop umfasst einführende Trainings zu verschiedenen Methoden der zivilen Konfliktbearbeitung sowie Erfahrungsberichte, die veranschaulichen, welche Kompetenzen für die Arbeit in Konfliktkontexten benötigt werden. Zudem wird die Möglichkeit zum Austausch und zur hochschulübergreifenden Vernetzung geboten. Ziel des Workshops ist es, Prozesse der Selbstreflexion anzuregen und zu fördern wie auch einen Einblick in ausgewählte Methoden zu bieten.

Es laden herzlich ein:

**Verena Brenner, M.A.,**

*freiberufliche Trainerin, Tübingen*

**Felix Koltermann, M.P.S.,**

*freiberuflicher Trainer, Berlin*

**Dr. Thomas Nielebock,**

*Universität Tübingen*

**Dr. Tatjana Reiber, Deutsches Institut für**

*Entwicklungspolitik (DIE), Bonn*

**Dipl.-Soz. Michaela Zöhrer, Universität Augsburg**

**Uwe Trittmann, Studienleiter, Ev. Akademie Villigst**

### Programm

#### Ablauf

Die Teilnehmenden entscheiden sich mit der Anmeldung für zwei der drei angebotenen Trainings. Die zur Wahl stehenden Themen der Trainings sind Mediation, Theaterpädagogik und Transkulturalität. Die Einteilung erfolgt vor Ort. In den „Reflexionsräumen“ werden die gemachten Erfahrungen und Erlebnisse aus den Trainings besprochen sowie Anwendungsmöglichkeiten und Chancen und Grenzen der Methoden diskutiert.

#### Donnerstag, 4. Juni 2015

bis

13.30 Uhr Anreise, Kaffee/Tee/Kuchen

14.00 Uhr **Begrüßung und Einstieg in das Thema**

Tatjana Reiber, Felix Koltermann,

Uwe Trittmann

16.00 Uhr Kaffee/Tee

16.30 Uhr **Kurztraining** (in vier Kleingruppen):

**Individuelle Motivation und  
Konfliktverständnis**

Verena Brenner, Felix Koltermann,

Tatjana Reiber, Michaela Zöhrer,

18.30 Uhr Abendessen

20.00 Uhr **Open Space I:**

**Initiativen und Projekte**

Cora Ditzel,

*Universität Frankfurt am Main*

Sofia Ganter,

*Universität Frankfurt am Main*

Moderation: Verena Brenner

21.30 Uhr Treffpunkt Foyer

#### Freitag, 5. Juni 2015

8.00 Uhr Frühstück

9.00 Uhr **Gemeinsamer Einstieg:**

**Bewegung/Körperwahrnehmung**

Mélanie Sorin Silva, *Tanzlehrerin, Berlin*

**Trainings I**

**1. Mediation** (Juliane Westphal)

**2. Theaterpädagogik** (Till Baumann)

**3. Transkulturalität** (Gabriele Buschmann)

*dazwischen* Pause

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr **Trainings I** (Fortsetzung)

*dazwischen*

Pause mit Kaffee/Tee/Kuchen

### Programm

17.30 Uhr **Reflexionsraum I** (in Kleingruppen)

18.30 Uhr Abendessen

20.00 Uhr **Erfahrungsberichte aus der Praxis**

Juliane Westphal, Till Baumann,

Gabriele Buschmann

Moderation: Michaela Zöhrer

21.30 Uhr Treffpunkt Foyer

#### Samstag, 6. Juni 2015

8.00 Uhr Frühstück

9.00 Uhr **Gemeinsamer Einstieg:**

**Bewegung/Körperwahrnehmung**

Mélanie Sorin Silva

**Trainings II**

**1. Mediation** (Juliane Westphal)

**2. Theaterpädagogik** (Till Baumann)

**3. Transkulturalität** (Gabriele Buschmann)

*dazwischen* Pause

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr **Trainings II** (Fortsetzung)

*dazwischen*

Pause mit Kaffee/Tee/Kuchen

17.30 Uhr **Reflexionsraum II** (in Kleingruppen)

18.30 Uhr Abendessen

20.00 Uhr **Open Space II: Vernetzung**

Cora Ditzel und Sofia Ganter,

*Universität Frankfurt/M.*

Moderation: Verena Brenner

21.30 Uhr Treffpunkt Foyer

#### Sonntag, 7. Juni 2015

8.00 Uhr Frühstück

8.45 Uhr Morgenandacht in der Kapelle

9.15 Uhr **Reflexionsraum III** (in Kleingruppen)

**und Präsentation der**

**Open Space Ergebnisse**

Moderation: Verena Brenner

11.00 Uhr Kaffee/Tee

11.30 Uhr **Auswertung und Abschluss**

Felix Koltermann, Tatjana Reiber

12.30 Uhr Mittagessen

und Abreise